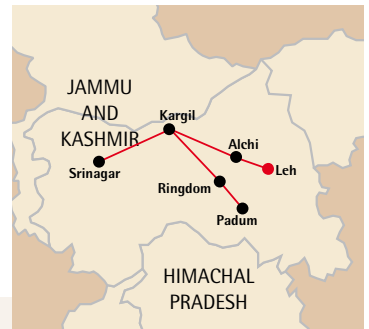




Jeep safari Ladakh-zanskar

Zwischen der Himalaya-Hauptkette und der Zanskar-Kette eingebettet liegt das parallel zum Indus verlaufende Zanskar-Tal. Wegen seiner isolierten Lage lebt hier die traditionelle Kultur noch fort, wie sie im Ladakh-Tal nur noch in sehr abgelegenen Dörfern existiert. Auf einer Piste gelangen Sie durch das grüne Suru-Tal über den 4'430 Meter hohen Pentse-Pass ins abgelegene Tal von Zanskar. Im Hauptort Padum endet die Strasse, die nur zwischen Juli und Oktober befahrbar ist. In der Umgebung von Padum und unterwegs entdecken Sie einige der abgelegenen und interessantesten Klöster des Himalaya. Gemütlich lassen Sie Ihre Reise ausklingen und geniessen die Atmosphäre eines Hausboots auf dem Dal-See in Srinagar, bevor Sie Ihre Rückreise antreten.

15 Tage / 14 Nächte. Datum nach Wahl



Leh (3 Nächte) Alchi (1 Nacht) Kargil (1 Nacht) Ringdom (1 Nacht) Padum (3 Nächte) Ringdom (1 Nacht) Kargil (1 Nacht) Srinagar (3 Nächte)

Bemerkungen	Inbegriffen	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF
Reise ab Leh bis Srinagar. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Vollpension.	Hotels, Herbergen, Hausboot und fixe Zeltlager mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. • Transport: Privatauto/Jeep. • Reisedokumentation.	Ab 2 Personen 2'750 Ab 6 Personen 2'450

REISEROUTE

Tag	Reisebeschreibung	Unterkunft
Tag 1	Ankunft in Leh, Transfer zum Hotel (3 Nächte)	Hotel 3*
Tag 1-3	Leh liegt jenseits des Himalayas und wird von seinen vielen Gipfeln überragt. Der Hauptort der Ladakh-Region, liegt auf 3521 m.ü.M. in einem fruchtbaren Tal inmitten einer Steinwüste am Oberlauf des Indus-Flusses und war einst Knotenpunkt der Karawanenstrassen. Der Palast von Leh wurde im 17. Jahrhundert im gleichen Stil erbaut wie Lhasas Potala. Direkt unterhalb des Palastes befindet sich der Hauptbasar, der das Handelszentrum der Region bildet und wo sich vielfältigste Gerüche nach reifen Früchten, trockenem Mist und Petroleum miteinander vermischen. Auf einem geruhsamen Spaziergang durch das Labyrinth aus verwinkelten Gassen kann der Besucher sich unter die einheimischen Pilger und die vielen Trekking-Begeisterte mischen oder sich von einem Antiquitätenhändler zum Tee einladen lassen, der versuchen wird, auch den kleinsten Bronzegegenstand als ein Meisterwerk tibetanischer Kunst zu verkaufen.	
Tag 4	Auto Leh - Alchi (1 Nacht)	Herberge
	Alchi unterscheidet sich auf den ersten Blick kaum von den anderen Dörfern im Tal. Doch mit den fünf aus dem 11. Jahrhundert stammenden Tempeln bestehende Alchi gilt als die heiligste Stätte der gesamten Region und weist die schönsten Fresken Ladakhs auf. Die äusserst kunstvoll und detailliert gestalteten Bildnisse von Buddhas, Bodhisattvas, Götinnen, Nymphen, himmlischen Musikanten, Tänzern, mystischen Tierfiguren und Dämonen sowie die exquisiten Mandalas, kreisrunde Bilder, die die grundsätzliche Einheit aller Dinge symbolisch darstellen, faszinieren durch die Harmonie von Form und Farben und die fest verwurzelte Religiosität, die darin zum Ausdruck kommt.	
Tag 5	Auto Alchi - Kargil (1 Nacht)	Hotel 3*
	Die nach Leh zweitgrösste Stadt in Ladakh, Kargil, liegt inmitten fruchtbarer Gärten und Terrassenfelder. Dank dem Regenschatten der Berge und dem reichlich vorhandenen Schmelzwasser ist die Umgebung sehr grün. Die Stadt war früher ein wichtiger Handelsplatz am Schnittpunkt mehrerer Karawanenrouten. Schon seit dem 16. Jh. bekennen sich die meisten Bewohner zum Islam.	
Tag 6	Auto Kargil - Ringdom (1 Nacht)	Fixes Zeltlager
	Das Kloster Ringdom wurde im 16. Jh. als Hauptniederlassung des Gelbmützenordens gegründet. Die Grösse und die Lage auf 3'657 hoch über den kleinen Ortschaften sind beeindruckend.	
Tag 7	Auto Ringdom - Padum (3 Nächte)	Herberge
Tag 7-9	Padum ist der Hauptort des Distrikts Zanskar. Die Bevölkerung ist überwiegend islamisch, doch in der Umgebung gibt es zahlreiche sehenswerte buddhistische Klöster, so etwa das Kloster Karsha und Bardan.	
Tag 10	Auto Padum - Ringdom (1 Nacht)	Fixes Zeltlager
Tag 11	Auto Ringdom - Kargil (1 Nacht)	Hotel 3*
Tag 12	Auto Kargil - Srinagar (3 Nächte)	Hausboot

Tage 12-14 Srinagar wurde wahrscheinlich Ende des 6. Jh. gegründet. Über 600 Jahre stand die Stadt im Mittelpunkt blutiger Kämpfe hinduistischer Herrscher um die Macht im Kaschmir-Tal, bis sie 1338 unter islamische Herrschaft geriet. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die Moscheen Shah-Hamadan und Hama Masjid sowie die zahlreichen Kanäle, die das Zentrum und die nähere Umgebung durchziehen. Srinagar hat eine reiche Handwerkstradition in der Seiden-, Papiermaché-, Wolle- und Teppichherstellung. Etwas ausserhalb der Stadt liegen einige Mogulgärten, die noch heute die Liebe der islamischen Herrscher zu blühenden Gärten vermitteln, in denen sie ein Abbild des Paradieses sahen.

Tag 15 Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.